**Trauer um die Opfer**

Einen Tag nach dem vermutlichen Anschlag (Innenminister de Maizière: Wir können es wohl Anschlag nennen!) an der Berliner Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche gab die Berliner Polizei nähere Einzelheiten bekannt:

[#Update](https://www.facebook.com/hashtag/update?source=feed_text&story_id=618322818351826) 20.12. 03:30 Uhr: Insgesamt kamen 12 Menschen ums Leben, darunter befindet sich auch ein polnischer Staatsbürger, der im LKW aufgefunden wurde. 48 Menschen sind zum Teil schwer verletzt und werden in Berliner Krankenhäusern behandelt.

++++++++++++++++++++++++++++++++++++++++++++++++++++++

Am Abend des 19.12.2016 ist ein LKW über den Gehweg am [#Breitscheidplatz](https://www.facebook.com/hashtag/breitscheidplatz?source=feed_text&story_id=618322818351826) in Menschen auf de Weihnachtsmarkt gefahren. Unsere Kolleg. melden Verletzte. Weitere Infos folgen auf unserem Twitterkanal @polizeiberlin\_e

Wir können 9 Tote & viele Verletzte bestätigen. Viele Kolleg. sind am #Breitscheidplatz im Einsatz um die Hintergründe zu ermitteln.

Facebook hat dazu den SafetyCheck aktiviert:
[https://www.facebook.com/safetycheck/berlin-germany-attack-dec19-2016/](https://www.facebook.com/safetycheck/?crisis_id=1807264469485589)

Die Zahl der Toten hat sich leider auf 12 erhöht.

Unter 030-54023111 !! haben wir ein Notfalltelefon für angehörige eingerichtet.

Wenn Sie Bilder oder Videos zum #Breitscheidplatz haben, können Sie diese direkt dem BKA unter [https://www.bka-hinweisportal.de/](https://l.facebook.com/l.php?u=https%3A%2F%2Fwww.bka-hinweisportal.de%2F&h=AAQH30ZMEAQE93AMPcemDIgL5SJwgnvIDOEXVAN1U8ICELA&enc=AZNOys4YdnzeHp1UOWy0e3muuXxBHzQTCHRm_5QQQB-QaRouqh9jEDVT94uQtX5D-JnHDjlFrNiamagVFVn0jF7t7mVqE9z5LuLCdUNDtZ2hLfSK9Lb_YUG8XMMQZQGK52ro2ZrX8HzJkF8nOQKMWqYxLDhsWax998OdaubophPD-u9D8MZ8swo-krJtZaVObLu9h6ktCmWyneUJz0xZGq_W&s=1) übermitteln.

Bitte entlasten Sie unsere Notfallnummer für Angehörige, indem Sie Ihre Freunde und Verwandten versuchen, direkt zu erreichen. Vielen Dank!

**Politiker gaben folgende Stellungnahmen ab**

**„Die Tat trifft nicht nur Berlin mitten ins Herz, sie trifft uns alle.“**

Bundesjustizminister Heiko Maas zur Tat am Breitscheidplatz:

„Die Tat trifft nicht nur Berlin mitten ins Herz, sie trifft uns alle. Unser Mitgefühl ist bei den Angehörigen und Freunden der Opfer. Wir hoffen, dass den Verletzten so gut wie möglich geholfen werden kann.

Wir müssen alles tun, um diese abscheuliche Tat sorgfältig und vollständig aufzuklären. Der Generalbundesanwalt hat ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Wir stehen über den Generalbundesanwalt im permanenten Austausch mit den Sicherheitsbehörden.“

**Wir sind erschüttert**

Die Fraktionsvorsitzenden von Bündnis 90/Die Grünen im Bundestag, **Katrin Göring-Eckardt** und **Anton Hofreiter,** sowie die Parteivorsitzenden von Bündnis 90/Die Grünen, **Simone Peter** und **Cem Özdemir**:

„Der menschenverachtende Anschlag auf den Berliner Weihnachtsmarkt am Breitscheidplatz hat unermessliches Leid verursacht. Nach allem, was wir bislang wissen, wurde der Lastwagen mit Vorsatz in die Menge gelenkt. Menschen, die friedlich einen Weihnachtsmarkt besucht haben, wurden auf brutale Weise getötet und verletzt. Wir sind erschüttert.

Wir trauern mit den Angehörigen und Freunden der Toten und hoffen auf eine baldige, vollständige Genesung der vielen Verletzten. Wir danken der Polizei und den Hilfsdiensten für ihren schwierigen Einsatz, den sie höchst professionell leisten. Wir danken den Menschen, die vor Ort den Opfern Hilfe geleistet haben. Und wir danken der Bevölkerung für ihre besonnene Reaktion.

Es geht uns alle an, unsere offene und freie Gesellschaft gegen Hass, Fanatismus und Gewalt zu verteidigen. Wir werden uns unsere Freiheit nicht nehmen lassen.

Die Tat und die Hintergründe müssen jetzt rasch und gründlich aufgeklärt werden. Mutmaßungen und Spekulationen helfen nicht weiter. Wir alle sollten auf gute Arbeit der Ermittlungsbehörden vertrauen.“

**Wir trauern um die Opfer des Anschlags auf dem Breitscheidplatz**

Gemeinsame Erklärung der SPD-Fraktion, der Fraktion Die Linke und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen des Berliner Abgeordnetenhauses:

Der SPD-Fraktionsvorsitzende **Raed Saleh**, die Vorsitzenden der Fraktion Die Linke **Carola Bluhm** und **Udo Wolf** und die Fraktionsvorsitzenden von Bündnis 90/Die Grünen **Silke Gebel** und **Antje Kapek** im Berliner Abgeordnetenhaus erklären:

„Dieses schreckliche Ereignis hat uns, hat unsere Stadt und unser Land erschüttert. Unsere Gedanken sind bei den Opfern und ihren Familien. Der feige Anschlag hat Menschen aus dem Leben gerissen, die friedlich und fröhlich auf dem Weihnachtsmarkt unterwegs waren. Wir denken auch an die vielen Verletzten und wünschen ihnen eine gute Genesung.

Wir danken der Feuerwehr und der Polizei für ihre schnelle Hilfe und ihre bisher gute Ermittlungsarbeit. Wir sind sicher, dass sie die Hintergründe gründlich weiter aufklären werden. Wir bedanken uns bei den Rettungskräften vor Ort und in den Krankenhäusern unserer Stadt. Nicht zuletzt ist den Schaustellern zu danken, die sich in dieser Situation umsichtig und fürsorglich um die Opfer kümmerten.

Berlin steht nun zusammen! Das zeigt auch die überwältigende Anteilnahme der Berlinerinnen und Berliner. Wir bleiben wachsam, aber wir halten auch gemeinsam an Freiheit, Gerechtigkeit und Offenheit fest. Sonst haben die gewonnen, die mit ihren Schreckenstaten Hass und Angst säen wollen.

Es ist aber auch deutlich geworden, wie bestimmte Akteure skrupellos versuchen, aus dem unsäglichen Leid der Opfer und ihrer Angehörigen politisches Kapital zu schlagen. Wir dürfen uns nicht von denjenigen aufhetzen lassen, die Schreckensnachrichten instrumentalisieren und Vorurteile schüren. Dieser schreckliche Anschlag darf uns nicht in ein Klima der Angst und des Hasses versetzen. Gemeinsam verteidigen wir unsere Demokratie und Werte einer offenen Gesellschaft.“

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
|    |
|

|  |
| --- |
| **Furchtbare Tat schnellstmöglich und restlos aufklären** **Die Fraktionsvorsitzenden der Linke im Bundestag, Dietmar Bartsch und Sahra Wagenknecht, erklärten nach dem Anschlag auf den Weihnachtsmarkt auf dem Berliner Breitscheidplatz:**„Wir trauern um die Toten und sind in Gedanken bei ihren Angehörigen. Wir hoffen, dass die Verletzten schnell genesen. Es ist furchtbar, wie die Nachrichten sich häufen: terroristische Anschläge, die unschuldige Menschenleben fordern, in vielen Teilen der Welt, und inzwischen auch in Deutschland. Die schrecklichen Bilder vom Breitscheidplatz lassen uns nicht los und müssen für die Politik eine Mahnung sein, alles dafür zu tun, die Sicherheit der Menschen hier im Land wieder zu gewährleisten. Unser Dank gilt insbesondere den Rettungskräften und der Polizei, wie auch den Menschen vor Ort, die Erste Hilfe geleistet haben.“**Die Vorsitzenden der Bundestagsfraktion DIE LINKE weiter:** „Wir hoffen, dass diese furchtbare Tat schnellstmöglich und restlos aufgeklärt wird. Die Menschen in unserem Land sind tief berührt. Bei aller Abscheu über diese schlimme Tat muss den Sicherheitskräften jetzt die notwendige Unterstützung für ihre Arbeit zugestanden und den Menschen Zeit zum Trauern gegeben werden.“ |

 |